

Erfolgsgeschichten



Unser Dank gilt allen unseren Kunden für die tolle Zusammenarbeit und den hier Teilnehmenden, dass sie sich für die Erfolgsgeschichten zur Verfügung gestellt haben.

Inhaltsverzeichnis



Enis Lufi
Marti Gesamtleistungen AG

Bauleitung 2.0

Seite 6



Christian Peterhans
Leuenberger Architekten AG

Erfolgreiche Koordination von BIM-Projekten

Seite 5



Norbert Kremmel
AK Bautreuhand AG

Der Vorreiter aus Luzern

Seite 18



Michael Fuhrer | Andreas Markstaller
Vasio AG

Die papierlose Baustelle

Seite 21



Boris Rohr | Dragce Petrovic
IBG B. Graf AG Engineering

Optimierter Abnahmeprozess

Seite 6



Fabio Compagno
SAM Architekten AG

Die intelligente Planablage

Seite 13



Peter Zwick
b+p Baurealisation AG

Erfolgreiche Umsetzung der Digitalisierungsstrategie

Seite 25



Léa Mandallaz
b+p Baurealisation AG

Ordnung in ein laufendes Projekt bringen

Seite 29



David Michel
b+p Baurealisation AG

Mehr Spass an der Arbeit

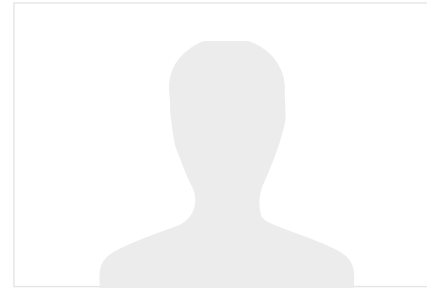
Seite 33



Thomas Gafner
Gafner Baumanagement GmbH

Zahlreiche Projekte und Beteiligte
gleichzeitig

Seite 37



in Bearbeitung...



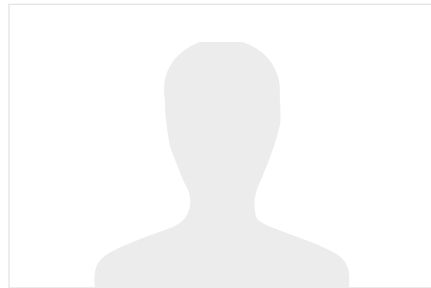
in Bearbeitung...



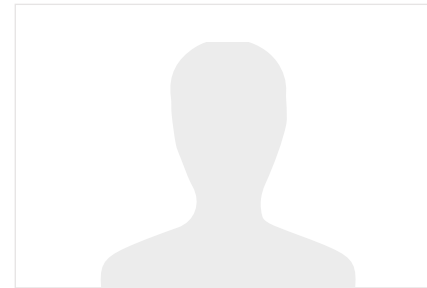
Florine Geiser
Drees & Sommer

smino als ständiger Begleiter für
effiziente Mega-Sanierung

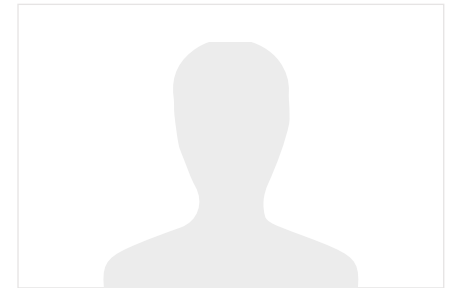
Seite 41



in Bearbeitung...



in Bearbeitung...



in Bearbeitung...

Marti
Gesamtleistungen



Enis Lufi

Bauleitung 2.0

Der Berner scheut sich nicht vor grossen Herausforderungen und weiss die Möglichkeiten der Digitalisierung für sich zu nutzen.

Die Schäferhöhe in Zollikofen nahe Bern ist eine Grossbaustelle. Hier entstehen über 100 moderne, attraktive Mietwohnungen im Mischbau, einerseits mit vorfabrizierten Fertigelementen aus Holz, andererseits durch klassischen Rohbau. Die beiden Baumethoden laufen parallel, was das sowieso schon komplexe Projekt noch herausfordernder macht. Hinter dem Projekt steckt Marti Gesamtleistungen: Der Totalunternehmer hat die Siedlung entwickelt, ist Bauherr und realisiert sie derzeit zusammen mit den Marti Schwesterfirmen. Bau- und Projektleiter Enis Lufi, der zusammen mit Kollege Sandro Andres den Baufortschritt der Schäferhöhe verantwortet, lässt sich weder von der Komplexität noch von der schieren Grösse der Baustelle beeindrucken. Der sympathische Berner wirkt stets entspannt, Anweisungen an die Unternehmer gibt er ruhig und überlegt.

Sieht man ihm bei der Arbeit zu, merkt man schnell – Lufi hat sein Metier im Griff.

«Mit smino spare ich täglich bis zu 2 Stunden Arbeit ein.»

Baustelle in der Hosentasche

smino unterstützt Lufi dabei, seine Abläufe effizient zu gestalten: «Mit smino spare ich wöchentlich fünf bis zehn Stunden an mühsamer administrativer Arbeit ein», rechnet Lufi vor und verdeutlicht dies am Beispiel der Journal-Funktion: «Früher musste ich erst Fotos auf dem Handy schiessen, dann das Gerät an den PC anschliessen, die Bilder rüberkopieren, in das jeweilige Dokument einfügen, dieses wieder speichern etc. Aufwändig und mühsam! Mit der Journal-Funktion dokumentiere



ich den Baufortschritt direkt in smino.» Auch mit zahlreichen anderen, ähnlich umständlichen Prozessen hat Lufi heute dank smino aufgeräumt. «Mit smino habe ich das perfekte Werkzeug, auf dem Smartphone ist es immer dabei», freut sich Lufi. «So habe ich stets Zugriff auf alle relevanten und aktuellen Informationen.»

Marti Gesamtleistungen: Seit Frühjahr 2019 mit smino unterwegs

Marti Gesamtleistungen verfolgt eine konsequente Digitalisierungsstrategie und ist bedacht, seine Mitarbeitenden in diesen Prozess einzubinden. Innovative Mitdenker sollen sich so einbringen, ihre Bedürfnisse formulieren und selbst Vorschläge einreichen. Ganz im Sinn von Enis Lufi: Als er über einen befreundeten Architekten von smino erfuhr, erkannte er sofort das Potenzial des Tools. Er setzte sich dafür ein, dass smino in den internen Evaluationsprozess aufgenommen wurde und er die Anwendung in der Praxis testen konnte. smino bestand die harte Überprüfung in einem realen Testlauf auf der Schäferhöhe im Frühjahr 2019. Seither führt Marti Gesamtleistungen laufend neue Mitarbeitende auf der Software ein und implementiert smino in fast allen Projekten. «Neuen Kollegen zeigen wir smino lediglich kurz, danach kommen

alle sehr schnell selbst zurecht. Eine Schulung ist nicht nötig», so Lufi über seine Erfahrungen. Die intuitive Bedienung sei ebenfalls ein wichtiger Grund für smino gewesen.

smino kennt die Bedürfnisse der Bauwelt

Ein weiteres Argument ist der enge und unkomplizierte Kontakt mit dem Hersteller: «Die kurzen Wege bei smino schätze ich sehr. Bei Fragen bekomme ich umgehend eine Antwort», erzählt Lufi, und weiter: «Hinter smino stehen innovative Persönlichkeiten aus der Bauwelt, die unsere Bedürfnisse kennen. Man merkt, dass man uns versteht und ernst nimmt. Auf Anliegen und Entwicklungsvorschläge wird immer schnell eingegangen». Auf die Frage, ob er smino weiterempfehlen würde, schmunzelt Lufi: «Ja klar! Das mache ich bereits, wann immer ich kann.»

Die Zahl:

1

Tag Zeitersparnis pro Woche



Erfolgreiche Koordination von BIM Projekten

Leuenberger
Architekten



Christian Peterhans

Perfektion und Effizienz-
Wie Peterhans seine
Stärken im Projekt
Wohnüberbauung pollux
einsetzt und unterstützt.





Fachplanersitzung bei Leuenberger Architekten in Sursee. Sitzungsorganisator Christan Peterhans ist wie immer top vorbereitet: Er schliesst seinen Laptop am Beamer an und öffnet das vorbereitete Protokoll auf smino. «Ich schreibe Protokolle immer so weit wie möglich vor, um in der Sitzung einen roten Faden zu haben», erklärt Peterhans. Ebenfalls vorab öffnet er in Solibri das sauber aufbereitete Koordinationsmodell mit allen Fachmodellen der verschiedenen Planer. Während der Koordinationssitzung werden die besprochenen Traktanden und Clashes, also Überschneidungen oder Kollisionen der einzelnen Fachplanungen, die im Gesamtprojekt umgeplant werden müssen, in zwei Präsentationen bearbeitet. Die eine wird anschliessend als BCF-Datei gleich über smino an die involvierten Fachplaner verteilt. Für die zweite nutzt Peterhans

die in smino integrierte BCF-Schnittstelle und generiert so direkt aus dem Koordinationsmodell heraus weitere Aufgaben für übergeordnete Themen. Das Protokoll wird vor Ort ergänzt und angepasst. Dank der Projektion auf der grossen Leinwand können alle anwesenden Fachplaner Peterhans mühelos folgen, der das Protokoll zum Ende der Sitzung direkt in smino veröffentlicht. Augenblicklich erscheinen die jeweiligen Aufgaben in den persönlichen To-Do-Listen der Teilnehmenden.

Die Zahl:

6500

Franken pro Jahr und Person Kostenreduktion durch Zeitersparnis

Komplette Bauprojekte: Viele Aufgaben und Bedürfnisse in einzelnen Teilphasen

«Noch wird zu viel über den klassischen Weg per E-Mail kommuniziert», hält Peterhans fest. «Je länger je mehr sehen aber auch meine Projektpartner ihre Vorteile und verlagern ihre Prozesse nach und nach auf smino. Das macht das Ganze noch durchgehender», freut sich Peterhans, Kadermitglied bei Leuenberger Architekten. «Da wir neben Architektur und Planung auch auf die Bauausführung spezialisiert sind, begleiten wir Bauprojekte vollständig von A bis Z. In dem oft sehr komplexen Prozess müssen wir in jeder einzelnen Teilphase sehr vielseitige Aufgaben meistern und auf zahlreiche verschiedene Bedürfnisse aller Beteiligten eingehen», erklärt Peterhans die besonderen Herausforderungen als grosser Gesamtdienstleister im Immobilienbereich.

«smino ist für mich der perfekte Brückenbauer zwischen Bauherren, Planer, Baumanagement und Unternehmer.»

smino – das beste Produkt auf dem Markt

Dem Entscheid, auf smino zu setzen, ging eine sorgfältige Evaluation voraus. «Wir wollten eine kollaborative Lösung mit einfacher, intuitiver Handhabung und grossem Funktionsumfang, die möglichst viele unserer manuellen und damit auch fehleranfälligen Tätigkeiten automatisiert», umreisst Peterhans den umfangreichen Anforderungskatalog. smino überzeugte mit seinem ganzheitlichen Ansatz und den vielseitigen Möglichkeiten, sowohl technische Aspekte der BIM-Planung sowie Administration mit allen Beteiligten in einem Tool zu vereinen. «Wir haben smino intensiv in einer Testumgebung geprüft und sind nach den ersten positiven Erfahrungen rasch auf ein reales Projekt übergegangen», erläutert Peterhans die harte Evaluation. «Dort zeigt sich schonungslos, ob das Werkzeug funktioniert.» smino bestand den Realitätstest – und wurde bei Leuenberger Architekten umgehend implementiert. «smino erfüllt mit seiner Ganzheitlichkeit alle unsere Ansprüche und ist derzeit schlicht das beste Produkt auf dem Markt!», bekräftigt Peterhans die Wahl. «Es hat ein faires Lizenzmodell und einen ausserordentlichen Support, der immer kompetent hilft, wenn wir Fragen haben.»



Boris Dragce
Rohr Petrovic

**Optimierter
Abnahmeprozess**

Der Administrationsaufwand bei Abnahmen reduziert sich um einen Drittel. Das spart nicht nur wertvolle Zeit, sondern auch Nerven.

BG Engineering, eines der führenden Beratungsunternehmen für Elektroengineering und Elektroplanung in der Deutschschweiz, in den Bereichen Energietechnik, Elektroplanung, Gebäude- und Prozessautomation, IT/Kommunikation und Inspektion, setzt ab 2020 firmenweit auf smino. Nach einer ausgiebigen Testphase 2019 hat sich IBG entschieden, die Plattform all seinen 300 Mitarbeitenden in den sieben Niederlassungen in der Deutschschweiz zur Verfügung zu stellen. smino hat mit Fokus auf die drei unverzichtbaren Kriterien Bedienerfreundlichkeit, Offlinefähigkeit, und kostenlose Teilnahme für Unternehmer klar überzeugt.

Eine der Hauptfiguren im smino-Praxistest war Boris Rohr, Geschäftsleiter Gebäudeautomation bei IBG: «Ein klassischer Anwendungsfall bei unserer Arbeit sind Abnahmen, die wir vor Ort durchführen. Entdeckte Mängel werden als Aufgaben in Listen geführt. Vor smino übertrug ich die vor Ort manuell erfassten Informationen dann im Büro jeweils in Excel-Tabellen und versendete die Files per E-Mail an die Verantwortlichen. Zum Versandzeitpunkt waren die Inhalte aber meist schon wieder veraltet», erklärt Rohr die früheren Aufwände.

Die Zahl:

30

Prozent weniger Aufwand im Mängelmanagement

«Mit smino habe ich beim Mängelmanagement verglichen mit Excel 30% weniger Aufwand»

Durchgängiger Prozess dank cloud-basierter Lösung

Die Evaluation auf strategischer Ebene hat Dragce Petrovic, IT-Mitarbeiter bei IBG, mitverantwortet. Er war es auch, der in einem Projekt, in dem bereits mit smino gearbeitet wurde, als erster bei IBG mit der Plattform in Kontakt kam und dabei das Potenzial für sein Unternehmen sofort erkannte. Petrovic pflichtet Rohr bei: «Informationen aktuell zu halten und die Rückmeldungen der Projektpartner adäquat zu integrieren und verfügbar zu machen, war vorher sehr aufwändig und nicht zufriedenstellend gelöst.» Beide sind sich einig: smino als cloudbasierte Lösung, bei dem alle Projektpartner integriert werden können, erleichtert die Arbeit extrem und ermöglicht einen durchgängigen Prozess. «Ich muss nicht mehr verschiedene Dateistände prüfen oder die Aufgaben selber abgleichen. Dies erledigt quasi smino für mich. Zudem sind alle Infos stets aktuell», freut sich Rohr. «Das ist Mängelmanagement Next Level!»

Intuitive Bedienung

Seine volle Wirkung entfalte smino dann, wenn die Projektbeteiligten mitziehen. Die gewinne man für eine gemeinsame Plattform allerdings nur, wenn sie sich schnell und einfach darauf zurechtfinden. «Das ist bei smino der Fall», weiss Rohr aus eigener Erfahrung. «smino ist sehr benutzerfreundlich und intuitiv

11



zu bedienen. Damit kommen alle auch ohne grosse Schulung zurecht.»

Firmenweite Einführung

Die Testgruppe bei IBG, bestehend aus acht Mitarbeitenden aus verschiedenen Bereichen, ist während einem halben Jahr immer wieder zusam-

«Insgesamt sparen wir pro Person 4 Stunden in der Woche ein»

12

mengekommen und hat sich über Erfahrungen sowie über die Vor- und Nachteile von smino ausgetauscht. «smino hat eindeutig überzeugt», berichtet Petrovic, «vor allem im Hinblick auf unsere unverzichtbaren Kriterien.» Der nächste logische Schritt war die firmenweite Einführung. «Wenn ich gefragt werde, welche Plattform IBG einsetzt, empfehle ich smino jederzeit weiter. Es ist eines der besten Softwarelösungen, die es auf dem Markt gibt!»

s a m architekten

Fabio Compagno

Die Digitalisierungsstrategie von SAM Architekten verdrängt Papierpläne Schritt für Schritt in die Cloud.

**Die intelligente
Planablage**





Fabio Compagno, Projektleiter und IT-Verantwortlicher bei SAM Architekten in Zürich, führt uns im modernen, offenen Büro des renommierten Architekturbüros herum. Die Überbleibsel der erst kürzlich vergangenen Weihnachtsfeier sind noch gut sichtbar: Als Dekoration wurden Baupläne kunstvoll an der Decke über dem langen Esstisch aufgehängt. Eine tolle Idee, die sich aber so in Zukunft voraussichtlich kaum wiederholen lässt. «Unser Ziel ist es, bei SAM möglichst papierlos zu arbeiten», bekennt sich Compagno und ergänzt: «Wir wollen die Möglichkeiten der Digitalisierung nutzen und unsere Prozesse, wie auch die Kooperation in den Projektteams optimieren und so besser und schneller arbeiten.» Dazu setzt SAM auf smino.

Besonders gut gefällt Compagno die Planablage: «Bei anderen Systemen müssen oft viele Informationen zwingend ausgefüllt werden, bevor der Plan überhaupt hochgeladen werden kann. Das finde ich extrem mühsam und zeitaufwändig. Bei smino könnten sowohl der Upload wie auch die Versionierung der Planstände nicht einfacher sein – richtig intelligent!» Ausserdem schätzt Compagno die automatische Benachrichtigung aller Nutzer, wenn neue Files hochgeladen wurden: «So sind immer alle auf dem neusten Stand.»

Planabgabe nur noch digital

Auch die Bauherrschaft in seinem aktuellen Projekt, einem Verwaltungsgebäude mit hohen Sicherheitsanforderungen in Aarau, zieht bei

«Einfacher geht's nicht.»

Die Zahl:

2

Mal so schnell bei der Protokollierung

der modernen Strategie mit: «Die Planabgabe findet ausschliesslich digital auf smino statt, es gibt keine Verteilung auf Papier mehr», erklärt Compagno und ergänzt: «Dem Bauherren sowie allen anderen Projektpartnern steht es natürlich frei, die Pläne bei Bedarf dann selbst bei unserem Druckpartner in Auftrag zu geben. Auch das geht ja direkt von smino aus.»

Praktische Protokollfunktion

Äusserst praktisch findet Compagno ausserdem die Protokollfunktion, dank der er Sitzungsentscheide und relevante Informationen sehr effizient festhalten und verteilen kann. «smino konnte sogar unser internes Layout übernehmen, sodass die Protokollexporte nun genau gleich aussehen, wie vorher», freut sich Compagno.

smino entscheidend für Papierlos-Strategie

Bei SAM hat sich smino mittlerweile stark etabliert: «In neuen Projekten schlagen wir smino stets den Bauherren und dem Planungsteam vor», so Compagno. «Mittlerweile sind wir bereits in verschiedensten Projekten mit smino unterwegs – ein entscheidender Schritt in unserer Papierlos-Strategie!»

**Der Vorreiter aus
Luzern**

Norbert Kremmel

Die Rechnung mit smino geht auf. Die Kosteneinsparungen alleine schon mit der Protokollfunktion übersteigen die Lizenzgebühren mühelos.

Norbert Kremmel ist ein Mann auf Zack. Zeit und Geduld sind knappes Gut beim 62-jährigen Bau- und Immobilienökonom. Diverse Projekte gleichzeitig erfolgreich betreiben und als Bauherrenvertreter steuern? Für den Gründer und Vorsitzenden der AK Bautreuhand AG sowie leidenschaftlichen Radsportler ist das kein Problem. Auch dank smino.

«Endlich ein Hersteller, der meine täglichen Herausforderungen verstanden hat.»

Norbert Kremmel meistert mit seiner AK Bautreuhand AG erfolgreich Bauprojekte – dank jahrzehntelanger Erfahrung, klaren Entscheidungen und einer extra Portion Leidenschaft. Die Optimierung von Abläufen, Effizienz und Transparenz auf allen Ebenen sind beim Tempo des Bautreuhänders aus Luzern ein Muss. «Ich habe lange ein Tool gesucht, das meinen Ansprüchen genügt. Es gab zwar einige Programme, die aber meist viel zu umständlich in der Nutzung waren. Zeitweise habe ich mir deshalb sogar überlegt, selbst was zu entwickeln», erinnert sich Kremmel.

Die Zahl:

23

laufende und abgeschlossene
Projekte mit smino

Eine lange Suche hat ein Ende

Als er dann 2018 an der Baumesse in Basel vom Konzept von smino hörte, war er sofort begeistert: «Endlich ein Hersteller, der meine täglichen Herausforderungen verstanden hat», erinnert sich Kremmel und erklärt: «Ich will nicht diverse Protokolle von überall her bekommen, Pläne jedes Mal auf einer anderen Plattform suchen, Aufgaben in unzähligen Excel-Listen nachführen und prüfen oder gar wichtige Informationen im E-Mail-Postfach verlieren. Ich brauche pro Projekt alles sauber strukturiert an einem zentralen Ort, an dem die Beteiligten auch Jahre nach Projektabschluss noch Zugriff haben. Das ist enorm wichtig. Und genau das bietet smino.»

«smino ist in meinem Beruf ein entscheidender Erfolgsfaktor geworden.»

Top Zusammenarbeit mit smino-Team

Der innovative Macher Norbert Kremmel setzte nach besagter Messe schliesslich als einer der ersten Kunden überhaupt auf smino. «Klar wies smino anfänglich noch einige Kinderkrankheiten auf, was damals schon hin und wieder an meinen Nerven zerrte», lacht Kremmel heute und relativiert aber sogleich: «Das Team von smino war jedoch absolut genial und hat sich immer sehr rasch und mit viel Energie an die Arbeit gemacht, die Inputs aufgenommen, umgesetzt und Probleme schnellstmöglich behoben.»

19

Eklatante Effizienzsteigerung

Mittlerweile könne er sich smino gar nicht mehr aus seinem Arbeitsalltag wegdenken. «Die Plattform ist Voraussetzung für meine Projekte. Ich verlange von allen Partnern, ausschliesslich über smino zu kommunizieren und Daten auszutauschen. Das steigert nicht nur meine Effizienz und Übersicht, sondern die aller Projektbeteiligten. Insbesondere auch die der Bauherrschaft», ist sich Kremmel sicher und präzisiert: «Ich bin überzeugt, dass gerade bei GUs und TUs, Architekten sowie Fachplanern die Effizienzsteigerung durch die übergreifende Nutzung von smino im Team eklatant ist.»

«Im Bau- und Immobilienbereich ist smino schlicht das Projektmanagement-Tool der Zukunft.»

Bereits mit wenigen Protokollen im Monat spare man weit mehr Kosten ein, als für die Lizenzgebühr anfallen – ganz abgesehen von den vielen weiteren Vorteilen. «smino ist im Baubereich schlicht das Projektmanagement-Tool der Zukunft. Alle, die damit arbeiten, werden dies bestätigen», prognostiziert der smino-Nutzer der ersten Stunde überzeugt und schliesst mit einem Vergleich aus seinem Sportler-Dasein ab: «Bei einem Bauprojekt ist es wie bei einer tollen Biketour: Ohne Planung, Ausdauer und Effizienz kommt man nicht ins Ziel! smino ist in meinem Beruf daher ein entscheidender Erfolgsfaktor geworden.»

20





Vasio

Michael
Fuhrer
Andreas
Markstaller

Die papierlose
Baustelle

Endlich die Hände frei.
Wie das Tablet den
Papierkram auf der
Baustelle ersetzt.

Vasio ist ein junges und innovatives Baumanagement-Büro aus Dübendorf. Das erst 4-jährige Unternehmen wächst derzeit stark und erkämpft sich seinen Platz in der Bauszene rund um Zürich. Geschäftsführer Michael Fuhrer erinnert sich an die Zeit vor smino: «Ich hatte auf der Baustelle ständig meine Hände voll: Tischtuchgrosse Pläne, Notizbuch, Schreibmaterial... Klingelte dann noch das Handy, konnte ich den Anruf kaum entgegennehmen. Ich wünschte mir manchmal vier Hände!» Weiter erzählt er: «Zurück im Büro gingen die Unannehmlichkeiten mit unzähligen Excellisten und einer Flut von E-Mails weiter.»

Die junge Geschäftsleitung wollte diese Arbeitsabläufe vereinfachen und setzte sich zum Ziel, in Zukunft papierlos und durchgängig mit digitalen Lösungen zu arbeiten. Vasio begann, aktiv nach einem Tool zu suchen, in welchem alle Fakten jederzeit abrufbar sind, und landete schnell bei smino. «Wir haben smino einen Monat lang intensiv getestet und waren von Beginn weg begeistert. Vollends überzeugt hat uns schliesslich die nahtlose Integration der mobilen App – endlich habe ich alles an einem Ort, kompakt und digital», freut sich Fuhrer. «So benötige ich keine vier

Hände mehr, sondern habe sogar noch eine frei!»

«Endlich habe ich alles an einem Ort, kompakt und digital.»

Auf das Wesentliche konzentrieren können

Auch die Mitarbeitenden von Vasio waren schnell mit dem neuen Arbeitsmittel vertraut. «smino ist sehr intuitiv aufgebaut. Eine Schulung war nicht notwendig, wir konnten einfach loslegen», so Fuhrer begeistert. «Und wenn es doch mal Fragen gibt, hilft der Support-Chat von smino immer sehr schnell und kompetent weiter.»

Bauleiter Andreas Markstaller ist von der neuen Lösung regelrecht angetan: «Mit smino zu arbeiten, macht mir richtig Freude. Es ist ein echter Zeitgewinn in meinem stressigen Alltag als Bauleiter.» Insbesondere vom Protokoll-Tool ist die ganze Firma begeistert: Durch die automatisch generierten Aufgaben- und Entscheidungslisten finden sich alle Pendenzen und Entscheidungen übersichtlich an einem Ort. Die Vorbereitung und Nachbearbeitung von Sitzungen ist mit smino viel effizienter.

«Meine Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sollen Freude an ihrer Arbeit haben und sich auf das Wesentliche konzentrieren können», fasst Fuhrer zusammen und fügt an: «Als wachsendes Unternehmen bin ich auf top qualifiziertes Personal angewiesen. Ich bin überzeugt, dass smino die Arbeitsstellen bei Vasio noch attraktiver macht und uns hilft, gute Leute zu finden und auch zu halten.»



Persönlicher Austausch mit Startup

Hatte Vasio keine Bedenken, mit einem Startup wie smino zusammenzuarbeiten? «Nein, überhaupt nicht», betont Fuhrer. «Der Austausch mit einem Startup ist viel persönlicher. Auch als

«smino verschafft uns einen professionelleren Auftritt gegenüber Kunden.»

kleine Firma können wir das Produkt beeinflussen und Ideen einbringen. Das schätzen wir sehr.»

Die Umstellung auf smino hat sich durch mehr Effizienz nicht nur finanziell gelohnt – sie verschafft Vasio auch einen professionelleren Auftritt gegenüber Kunden. «Sie schreiben mir automatisch mehr Kompetenz zu, wenn ich mit dem Tablet auf der Baustelle erscheine», schmunzelt Fuhrer. «Und dass ich Sie dank smino nun mit meiner freien Hand begrüßen kann, schadet bestimmt auch nicht!»

Die Zahl:

50

Prozent Zeitersparnis in der Kundendatenverwaltung

Erfolgreiche Umsetzung der Digitali- sierungsstrategie

Peter Zwick

Das Bereitstellen von
zeitgemässen Werkzeu-
gen für Mitarbeitende
ist wichtig für den Erfolg
einer Firma.



Die b+p baurealisation ag gehört mit über 100 Mitarbeitenden an vier Standorten zu den führenden Baumanagementbüros der Schweiz. Das innovative Unternehmen sucht stets nach neuen Lösungen und verfolgt eine konsequente Digitalisierungsstrategie. Damit bleibt b+p baurealisation ag nicht nur stark im Markt, sondern schafft es, die Qualität ihrer Bauten trotz zunehmender Komplexität stets weiter zu steigern – ein entscheidendes Plus für ihre Kunden.

Bauen für Generationen

Peter Zwick ist ein umtriebiger Mann. Neben seinen Funktionen als Geschäftsführer und Verwaltungsratspräsident der b+p baurealisation ag engagiert er sich als Dozent an der ZHAW

Winterthur und steht dem Verband Maneco, Fachverein für Management und Ökonomie im Bauwesen, vor. In allen seinen Rollen ist ihm die Digitalisierung der Baubranche ein wichtiges Anliegen: «Wir müssen uns stets bewusst sein, dass das, was wir bauen, uns alle betrifft, auch nachkommende Generationen. Deshalb müssen wir gute Qualität in allen Facetten anstreben und alle technischen Möglichkeiten nutzen, die uns helfen, unsere Bauten zu verbessern», untermauert Zwick seine Überzeugung.

«Der umfassende Ansatz von smino hat mich überzeugt.»

Digitalisierung als Werkzeug verstehen

Die Digitalisierung bietet viele Chancen zur Optimierung, doch seien all die technischen Plattformen schlussendlich nur Werkzeuge. «Planen und bauen tun wir Menschen. Darum sollten wir auch unsere Prozesse und Zusammenarbeitsmodelle hinterfragen sowie zeitgemässe Methodiken wie Lean Management diskutieren und ausprobieren», erklärt Zwick. «Nur, wenn Mensch und Werkzeug optimal zusammenspielen, können wir das volle Potenzial der Digitalisierung ausschöpfen.» Als Beispiel nennt Zwick die Kommunikation: «Wir müssen wegkommen vom wirren E-Mail-Verkehr! Es macht viel mehr Sinn, in einem Projekt strukturiert über eine zentrale Plattform zu kommunizieren. Deshalb hat mich der umfassende Ansatz von smino mit Protokollen, Journal, Mängelmanagement, Planablage und so weiter überzeugt. Das ganze Instrumentarium der Bauleitung ist abgedeckt.»

«Eine Softwarelösung muss sich draussen an der Front bewähren.»

Auch Skeptiker überzeugt

Zwick redet nicht nur über Digitalisierung, er lässt seinen Worten Taten folgen: Nach einer Testphase in einem realen Projekt wurde smino der ganzen Belegschaft von b+p baurealisation ag freigegeben – allerdings nicht vorausgesetzt. «Ich bin kein Fan davon, der Belegschaft neue Softwarelösungen einfach aufzudrücken. Widerstand ist

dann vorprogrammiert», gibt Zwick zu verstehen. «Ausserdem muss sich eine Lösung primär bei den Leuten draussen an der Front bewähren. Unsere affinen Mitarbeitenden haben smino schnell und gut aufgenommen. Dies hat intern viel positives Feedback generiert und letztlich auch unsere Skeptiker überzeugt.»

«smino bringt einen Mehrwert und die Leute haben Spass daran.»

Peter Zwick stellt dank smino eine erhöhte Zufriedenheit bei seinen Mitarbeitenden fest: «Unsere Leute befinden sich in einem stressigen Umfeld mit viel Verantwortung. Meine Aufgabe als Führungspersönlichkeit ist es, ihnen Werkzeuge zur Verfügung zu stellen, damit sie mit der Situation besser umgehen können. Mit smino haben wir ein solches Werkzeug gefunden!»

Vollständig implementiert

Mittlerweile wird smino bei b+p baurealisation ag in fast allen laufenden Projekten eingesetzt und sämtliche neue werden von Beginn an auf der zentralen Plattform implementiert. Zwick freut sich, dass sein Unternehmen damit viele Kosten einspart.

Die Zahl:

5

Prozent Effizienzsteigerung im Baumanagement

Ordnung in ein
laufendes Projekt
bringen

Léa Mandallaz

Wie eine motivierte
Projektleiterin smino in
einem laufenden Projekt
erfolgreich einsetzt.





Digitale Unterstützung an der Front holt sich b+p baurealisation ag mit smino und führt die Plattform auch in bereits laufende Projekte ein. Ein aktuelles Beispiel für den Einsatz von smino bei b+p baurealisation ag ist das prestigeträchtige Bau- / Erneuerungsprojekt Areal Villa Rosau im Herzen von Zürich. Nur einen Katzensprung vom Zürichsee entfernt treffen wir dort Léa Mandallaz, eine der erfahrensten smino-Nutzerinnen überhaupt. Bereits 2017 kam Mandallaz, damals noch als Architektin in einem Architekturbüro tätig, im Zuge eines Pilotprojekts mit der Alphaversion von smino in Kontakt. «Zu jener Zeit lief noch nicht ganz alles so rund wie heute», lacht die herzliche und offene Bauleiterin, die später zu b+p baurealisation ag wechselte, wo smino – inzwischen zur ausgefeilten Plattform herangereift – zur Verfügung stand.

Ordnung und Struktur in komplexen Projekten

Im Zuge des Bau- / Erneuerungsprojekts Areal Villa Rosau in Zürich direkt am See, welches Mandallaz aktuell betreut, entsteht ein neues Geschäftsgebäude und das 1844/45 erbaute historische Gebäude wird erneuert. Die Rahmenbedingungen zur Überbauung der Liegenschaft sind herausfordernd: Die exponierte Lage, die Nähe zu See und Schanzengraben, der historische Gebäudebestand mit Park – eine komplexe Aufgabe. Für Mandallaz war

Die Zahl:

100

Prozent schneller bei der Nachbearbeitung von Sitzungsprotokollen

klar, dass sie auch in diesem Projekt weiterhin mit smino arbeiten wollte. «Ich mag Ordnung! Mit smino bin ich schlicht und einfach strukturierter», begründet die aufgeschlossene Bauleiterin. «Mit der smino-Mobile-App habe ich beispielsweise meine Pläne stets sauber verfügbar und muss mich nicht durch einen Stapel von bedrucktem Papier wühlen», freut sich Mandallaz.

Laufende Integration ins Projekt

Mandallaz war die treibende Kraft, dass nun auch ihre b+p-Kollegen und -Kolleginnen innerhalb des Projektes mit smino arbeiten. Da das Tool relativ spät ins Projekt eingeführt wurde, nutzte es die Bauleitung erst vor allem intern. «Nur schon das saubere Führen von Pendenzenlisten, das mobile Aufnehmen von Aufgaben und die Protokollfunktion helfen uns extrem.» Mittlerweile sind aber auch viele der externen Unternehmer und Fachplaner auf smino

«Ich kann schneller reagieren und besser mit den Unternehmen kommunizieren, auch wenn es nur der Export einer Aufgabenliste ist.»

aufgesprungen. Diese schätzen, dass sie über die Plattform die Kontaktliste verfügbar haben und direkt aus der mobilen App jemanden anrufen können. «Früher stapfte ständig jemand in mein Büro, um sich nach Telefonnummern zu erkundigen», erzählt Mandallaz. Auch bei Fragen, die beim Rundgang auf der Baustelle aufkommen, kann sie nun direkt reagieren: «Vor smino musste ich immer zurück ins Baubüro und den richtigen Plan aus dem Papierberg suchen. Heute mache ich das alles auf dem Tablet.»

Mehr Spass an
der Arbeit

David Michel

Eine gut funktionierende Zusammenarbeit im prestigeträchtigen Projekt „Erweiterung Kunsthaus Zürich“ - ein Muss.



Das Projekt Erweiterung Kunsthhaus Zürich war bereits in vollem Gange, als die örtliche Bauleitung von b+p baurealisation ag entschied, smino einzusetzen. Die riesige Baustelle mitten in Zürich ist das hiesige Vorzeigeprojekt schlechthin. Die von David Chipperfield entworfene, lichtdurchflutete Architektur mit puristisch-eleganter Form von hoher Ausstrahlungs- und Anziehungskraft schafft ein zeitgemässes Museum für das 21. Jahrhundert. Doch bevor die Kunst hier mit Glamour einzieht, wuseln hier Unternehmer und Fachkräfte aller Couleurs herum.

«Die Chance, an einem Projekt von solcher Bedeutung mitzuwirken, bietet sich nicht oft im Leben», freut sich David Michel, Projektleiter der Ausführung. Er fügt jedoch an, dass dieser tolle Umstand auch Bürde mit sich bringt: «Wir arbeiten mit 130 bis 150 verschiedenen Unternehmern zusammen. Sie alle zu koordinieren, ist äusserst komplex.» Die Grösse des Projekts und die damit verbundenen administrativen Aufgaben sind eine tägliche Herausforderung für das ganze Team von Michel. «Dank der App, die ich auf die Baustelle mitnehmen kann, spare ich viel Zeit», erzählt Projektassistentin Luisa Aeberhard. Michel fügt an: «Dieser Zeitgewinn

bei der Arbeit macht richtig Spass. Das gleiche Ergebnis mit weniger Aufwand zu erreichen, ist ein echtes Vergnügen.»

«Die Komplettlösung und die Möglichkeit Inputs zu geben, die auch umgesetzt werden, macht smino einzigartig.»

Zeitgewinn macht Spass

Ein neues System in ein laufendes Projekt zu implementieren, berge aber immer auch Risiken, gibt Projektleiter David Michel zu bedenken. «Darum haben wir klein angefangen und smino dort eingesetzt, wo wir zu Beginn den grössten Mehrwert sahen: In der Protokollierung von Sitzungen.» Früher wurde ein Protokoll in Word geschrieben und parallel dazu eine Excel-Liste mit den Pendenzen geführt. «Das war schon ein Aha-Erlebnis, als bei smino die Aufgabenliste automatisch generiert wurde», schmunzelt David Michel. Es folgten weitere davon, insbesondere mit der mobilen App: «Wir können mit smino viel mehr Dinge direkt vor Ort auf dem Tablet erledigen und müssen die Arbeit nicht zurück in den Baucontainer nehmen, um sie dort quasi nochmals zu machen», freut sich Aeberhard. Als Planplattform wird smino in diesem Projekt allerdings nicht eingesetzt – das Zügeln hätte sich nicht mehr gelohnt. «Wir haben nun einfach die wichtigsten Pläne auf smino, die wir zum Markieren von Aufgaben und Mängeln oder für Protokolleinträge brauchen», erklärt Michel. «Das ist schon eine grosse Erleichterung.»

Die Zahl:

2

Stunden schneller pro Abnahme



Zahlreiche Projekte und
Beteiligte gleichzeitig

Thomas Gafner

Dank Protokoll- und
Aufgabenmanagement
setzt der Gesamtprojekt-
leiter in der ganzen
Schweiz zahlreiche Bau-
vorhaben gleichzeitig
effizient um.



An einem verschneiten Januararmorgen empfängt uns Geschäftsführer Thomas Gafner, ein gelassener, zielstrebigere Mann, auf einer seiner derzeitigen Baustellen, die zukünftig für wohlige Wärme an solch kalten Wintertagen sorgen wird. Das neue Holzheizkraftwerk in Haltikon im Kanton Schwyz soll ab Sommer 2020 Ökostrom und Fernwärme für mehrere Tausende Haushalte der umliegenden Gemeinden produzieren und Restholz zu Heizpellets verarbeiten.

Wie bei all seinen Projekten setzt Gafner auch für die Baustelle in Haltikon smino ein und hat alle Partner, von den Planern bis zu den Unternehmern, dazu eingeladen, das Projekt gemeinsam auf der Plattform zu bearbeiten. Bevor es smino gab, hatte Gafner auch andere Lösungen ausprobiert – wirklich durchgesetzt hat sich aber keine. Sowohl er als auch die meisten Projektbeteiligten fanden diese oft zu kompliziert, sodass sie letztlich in der Praxis nie richtig zur Anwendung kamen. Mit smino sei das nun ganz anders: «Ich zahle ja eure Rechnung», schmunzelt Gafner, «also muss ich hier niemandem etwas vormachen.» Und mehr noch: «Ich finde smino wirklich absolut perfekt!»

Dank smino viele Projekte gleichzeitig betreuen

Gafners Unternehmen ist kein klassisches Baumanagement-Büro. Er und sein Team betreuen Bauherren als Gesamtprojektleiter von der Bauabsicht bis zur Fertigstellung und sorgen dafür, dass die Projekte nach ihren Bedürfnissen sowie kosten-, termin- und qualitätsoptimiert realisiert werden. «Auf smino erstelle ich ein Projekt nach dem zweiten Kontakt mit der Bauherrschaft und nutze es ab da in allen Phasen bis zur Übergabe», erzählt Gafner. Er betreut nicht nur das Projekt in Haltikon, sondern ist parallel auf Baustellen in der ganzen Schweiz unterwegs. Früher habe er mit To-do-Listen auf dem Handy gearbeitet und alles, was irgendwo in Sitzungen

«Mit der App habe ich alles dabei und sauber dokumentiert. Ich bin dadurch extrem schnell, effizient und unabhängig. Meine Produktivität hat sich klar gesteigert.»

besprochen wurde, in verschiedenste Word-Dokumente aufgenommen. Seit seinem Schritt in die Selbständigkeit macht er aber die Gesamtleitung von allen Projekten selber – und das sind viele: «Ohne smino wäre ich schlicht verloren und könnte wahrscheinlich nur etwa die Hälfte an Projekten gleichzeitig betreuen.» Dank einem guten Team im Rücken und den aktuellen Protokoll- und Pendenzenlisten in smino hat er all seine Baustellen stets vollständig auf dem Radar und kann von überall mit dem Tablet arbeiten, ohne ständig eine ganze Büroinfrastruktur und grosse Papierberge von Zürich bis zu seinem Projekt in Sion schleppen zu müssen.

Übersicht über ganzes Team

smino bietet Gafner nicht nur die Übersicht über seine eigenen Pendenzen. Er kann die Aufgaben von allen Teammitgliedern einsehen. «Mein Maschineningenieur beispielsweise ist im Projekt in Haltikon ein wichtiger Mann. Es ist enorm hilfreich, dass ich selber schauen kann, was bei ihm der Stand ist», freut sich Gafner. «Dadurch verlieren wir keine Zeit für mühselige interne Koordination und können uns auf die nächsten Schritte konzentrieren». Und mit einem Lachen ergänzt Gafner: «Manchmal fordert er mich regelrecht dazu auf, ich solle doch einfach selber nachsehen – und tatsächlich finde ich dann auch immer schnell, was ich wissen wollte.» Dies ist besonders hilfreich in einem komplexen Projekt, wie beim Holzkraftwerk in Haltikon, wo es nicht erst nach der Fertigstellung, sondern oft auch schon während der Bauphase heiss zu und her geht.



Die Zahl:

20

Prozent Produktivitätssteigerung

**DREES &
SOMMER**

**smino als ständiger Begleiter
für effiziente Mega-Sanierung**

Florine Geiser

Eine der grössten energetischen Sanierung wird mit smino nicht nur effizienter abgewickelt, sondern auch genauer dokumentiert.



Sie tragen den nicht gerade liebevollen Übernamen «Stau-mauern» und erinnern ein wenig an gigantische Plattenbauten in Ostdeutschland: In den vier langgestreckten Gebäuden der Grosswohnsiedlung Tellli in Aarau, leben rund 2500 Personen auf engstem Raum. Zwei dieser Häuserzeilen mit insgesamt über 580 Wohnungen werden zurzeit komplett saniert – eine der grössten energetischen Sanierungen der Schweiz. Die zentrale digitale Plattform hinter dem Mega-Projekt: smino.

«Endlich habe ich alles sauber an einem Ort dokumentiert. Ich bin allgemein viel effizienter geworden mit smino.»

Hunderte von Autos stehen auf dem extra für die Renovationsszeit asphaltierten Parkplatz. Heute, um Punkt 12 Uhr mittags, sollen sie wieder in die erneuerte Tiefgarage fahren können. Florine Geiser, Bauleiterin bei Drees und Sommer, hat die Lage voll im Griff: Trotz unmittelbar bevorstehendem Projektabschluss nimmt sie sich an diesem trüben, kalten Wintertag viel Zeit für uns. Seit sie mit smino arbeitet, sind zahlreiche Aufgaben viel effizienter erledigt: «Bevor wir smino nutzten, war die ganze Dokumentation stets ein

grosses Problem. Mit dem Smartphone aufgenommene Bilder mussten erst auf den PC übertragen werden – das hat sehr viel Zeit in Anspruch genommen. Zudem gingen auch mal Sachen vergessen oder wurden aufgeschoben, einfach, weil etwas nicht sauber dokumentiert war», erklärt sie.

Einzigartig in der Schweiz

Nebendenzwei riesigen Wohnblocks des Tellli mit 24 Häusern werden zusätzlich in den Tiefgaragen rund 700 Parkplätze saniert. Ein Sanierungsprojekt dieser Grösse, bei dem die Mieter nicht wegziehen müssen, ist in der Schweiz einzigartig – das Timing dementsprechend hochkomplex. Während des Rundgangs auf der Baustelle werden letzte Arbeiten in der ersten von zwei sanierungsbedürftigen Tiefgaragen erledigt und damit ein Teilprojekt abgeschlossen. Da und dort noch etwas wegräumen und zur Sicherheit das Parkhaustor einmal hoch- und runterlassen, bevor die Mieterschaft mit ihren Autos pünktlich wieder einfahren kann. «Im Moment nehme ich alle Gewerke in der Tiefgarage ab. Danach stehen die Abnahmen mit Behörden und Bauherrschaft an. Aus diesem Grund finden im Moment auch viele Vorbereitungssitzungen statt», berichtet Geiser über die aktuellen Herausforderungen. smino ist dabei eine wertvolle Unterstützung: «Dank smino kann ich schneller protokollieren sowie einfacher Baujournal

führen. Dennoch sind die Dokumentationen genauer und ausführlicher, weil viele Funktionen in smino bereits bestehen. Auch die ganzen Mängelaufnahmen sind mit smino einfacher und die Abnahmeprotokolle schneller erledigt.»

Einmalige Kundenbetreuung

«smino erfüllt meine Erwartungen voll und ganz. Es ist eine noch junge Software, aber mit viel Potential», berichtet Geiser begeistert. Nicht nur sie ist von smino überzeugt, sondern auch ihre Arbeitskollegen und -Kolleginnen. Kaum haben wir einen Fuss in den Baucontainer gesetzt, werden wir schon von allen Seiten freundlich begrüsst: «Seid ihr von smino?», fragt eine Mitarbeiterin von Geiser. «Ich hätte noch einen Input für das Protokoll.» Geiser ergänzt, dass die Kundenbetreuung von smino einmalig sei: «Wir stimmen uns regelmässig mit smino ab. Wenn mir etwas auffällt, kann ich es einfach sagen. Inputs werden angenommen, konstruktiv verarbeitet und die Plattform so auch gemäss Kundenwünschen weiterentwickelt. Dies ist eines der wichtigsten Argumente für smino!»

Zentrale Protokollierung entscheidend

Neben dem herausragenden Support sei das Protokollwesen für die Einführung von smino entscheidend gewesen: «Das Protokollwesen war der ursprüngliche Anreiz. Wir haben smino schon während der Planungs- und Ausschreibungsphase ins Projekt genommen, als wir wirklich viele Koordinations-sitzungen hatten», erzählt Geiser. Die herkömmliche Protokollierung war vor allem wegen einer fehlenden, gemein-

Die Zahl:

4

Stunden Zeitersparnis pro Woche mit dem Protokollwesen

samen Serverablage problematisch: «Mit smino konnten wir von Anfang an zentral protokollieren, sodass alle Beteiligten Zugriff haben. Alles an einem Ort zu speichern und zu managen war zudem auch im Hinblick auf die bevorstehende Mega-Sanierung beim Tellli mit zahlreichen Teilprojekten besonders wertvoll.»

«Die Zusammenarbeit mit dem smino-Team ist wirklich einzigartig.»

smino als ständiger Begleiter

Wie in jedem Bauprojekt gibt es auch bei diesem viele Sitzungen – smino ist dabei ein ständiger Begleiter: «Je nach Umfang spare ich allein pro Protokoll eine halbe Stunde oder auch mal mehr ein. Mindestens einen halben Tag pro Woche kann ich so für andere Arbeiten einsetzen. Durch die zentrale Ablage und die automatisch generierten Aufgaben- und Entscheidungslisten sind zudem auch meine Mitarbeiter, die Protokolle für mich vorbereiten und schreiben, viel schneller.» smino macht damit nicht nur besser, sondern auch effizienter – sodass die zahlreichen Mieter der Tellli-Blocks nun eben wieder wie geplant in der sanierten Tiefgarage parkieren können.





Gemeinsam die Zukunft bauen



[Demo vereinbaren](#)



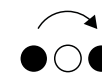
Agieren statt reagieren



Einfach und schnell



Verständnis der Branche



Immer einen Schritt voraus



Sichere Cloud Applikation



Made in Switzerland



Hauptplatz 5
8640 Rapperswil
+41 55 648 07 82
info@smino.ch
www.smino.ch